

KLIMASCHUTZ-TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Im Durchschnitt produziert jeder Deutsche pro Jahr **10 Tonnen CO₂**. Als klimaverträglich gelten **2,5 Tonnen**. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihren CO₂-Ausstoß reduzieren. *(Anmerkung: Die CO₂-Angaben geben einen ungefähren Überblick. Die tatsächliche Höhe hängt von den individuellen Gegebenheiten ab.)*

Regional und saisonal kaufen

Geschmack, Gesundheit, Klima - der Kauf nach Saison lohnt sich gleich dreifach. Denn im Treibhaus gezogenes Gemüse und Obst braucht viel Energie für die Aufzucht sowie für den Import aus fernen Ländern. **Eine Schale Erdbeeren aus Deutschland statt aus Südafrika spart 6 kg CO₂.**

Mehrweg beim Coffee to go

Verwenden Sie statt Einwegbecher einen wiederverwendbaren Isolierbecher. **Ersparnis für ein Jahr ohne Einweg-Kaffeebecher: 40 kg CO₂.**

Biolebensmittel kaufen

Vieles spricht für Bio-Anbau: eine schonende Tierhaltung, sauberes Grundwasser, der Verzicht auf Pestizide und Gentechnik, und auch der Klimaschutz: Die Produktion von Pestiziden und mineralischen Düngemitteln ist sehr energieaufwändig. Öko-Anbau verzichtet darauf, und durch Humusanreicherung wird sogar CO₂ gebunden. **Allein beim Konsum von 2 Litern Milch pro Woche kann man 6 kg CO₂ pro Jahr einsparen, wenn Milch aus biologischer statt konventioneller Herstellung kauft.**

TK- und Fertiggerichte vermeiden

Stark verarbeitete Produkte verursachen dreimal so viele Treibhausgase wie frische Produkte: durch den Energieverbrauch bei Herstellung, Zwischentransporten und Einfrieren. **1 kg Kartoffeln aus der Region statt tiefgekühlter Pommes erspart 4,8 kg CO₂.**

Heizung regulieren

Etwa 80% des gesamten Energieverbrauchs in Privathaushalten werden für Heizung und Warmwasser verbraucht. Regulieren Sie Ihre Heizung um ein Grad nach unten (z.B. von 23 Grad auf 22 Grad). **Das spart 6% an Heizkosten und jährlich rund 300 kg CO₂.**

Ökostrom beziehen

Ein Stromanbieterwechsel ist schnell gemacht und bringt dem Klima sehr viel. Achten Sie darauf, zu einem "echten" Anbieter zu wechseln: Dieser muss den Strom zeitgleich aus regenerativen Energiequellen bereitstellen und in den Bau neuer Erzeugungsanlagen investieren. **Jährliche Einsparung bei einem 4-Personen-Haushalt: 2.400 kg CO₂.**

Weniger Papier verbrauchen

Um eine Tonne Kopierpapier aus Frischfasern zu produzieren, ist genauso viel Energie nötig wie für eine Tonne Stahl. Im Schnitt verbraucht jeder Deutsche 700 g am Tag (ca. 140 DIN-A4-Blätter). Wägen Sie daher genau ab, ob wirklich alles ausgedruckt werden muss. Wenn, dann doppelseitig drucken und Recyclingpapier benutzen. **Das Vermeiden von 100 Blatt Papier bringt eine Einsparung von 480 g CO₂.**

Gärtnern ohne Torf

Moore sind gewaltige CO₂-Speicher. Sie binden weltweit doppelt so viel CO₂ wie Wälder (30% der an Land gespeicherten Treibhausgase). Verzichten Sie daher auf torfhaltige Blumenerde. Besser: selbst Kompost herstellen. Oder Blumenerde kaufen, die 100% torffrei ist. **Ersparnis bei 100 Liter Blumenerde ohne Torf statt torfhaltiger Blumenerde: 26 kg CO₂.**

Kochen mit Topfdeckel

Verwenden Sie beim Kochen immer einen Topfdeckel. **Jährliche Einsparung: 118 kg CO₂.**

Volle Geschirrspülmaschine

Achten Sie auf eine vollständige Auslastung der Geschirrspülmaschine und nutzen Sie Sparprogramme. Vorspülen ist nur bei sehr verschmutztem Geschirr nötig. **Jährliche Einsparung: 385 kg CO₂.**

Plastiktüten meiden

Wir verbrauchen in Deutschland rund 4 Mrd. Plastiktüten jährlich. Nach der kurzen Nutzungsphase verbleiben die Tüten, deren Hauptbestandteil Erdöl ist, bis zu 400 Jahre in der Umwelt und zerfallen in teilweise hochgiftige Einzelbestandteile. Stofftaschen sind eine günstige und klimaschonende Alternative. **Jährliche Ersparnis: bis zu 10 kg CO₂.**

Sprit sparen beim Fahren

Ein veränderter Fahrstil kann bis zu 25% an Sprit sparen: gleichmäßig fahren, unnötiges Beschleunigen und Bremsen vermeiden, richtiges Schalten. Bei Geschwindigkeiten über 100 km/h steigt der Spritverbrauch erheblich an. **Bei 15.000 km spritsparendem Fahren lassen sich 700 kg CO₂ einsparen.**

Energiesparendes Auto

Achten Sie beim PKW-Kauf auf ein Modell, das weniger Sprit braucht. Nahezu schadstofffrei ist ein E-Auto getankt mit Ökostrom. **Ersparnis für ein Auto, das auf 100 km fünf statt acht Liter verbraucht (bei 7.000 gefahrenen Kilometern pro Jahr): 240 kg CO₂.**

Klimaanlage im Auto ausschalten

Deaktivieren Sie die Klimaanlage, wenn Sie sie nicht brauchen. Das senkt den Spritverbrauch und schont das Klima: **Einsparung rund 292 kg CO₂ pro Jahr.**

Öffentlicher Nahverkehr

Fahren Sie mit Bus oder Bahn zur Arbeit statt mit dem Auto. **Ersparnis bei 10 km einfacher Fahrt: 242 kg CO₂ pro Jahr.**

Fahrrad fahren und zu Fuß gehen

Die Hälfte aller Pkw-Fahrten in Städten ist kürzer als 5 km. Ein großer Teil dieser Pkw-Fahrten kann per Fuß oder Rad und somit emissionsfrei zurückgelegt werden. **Wenn Sie statt mit dem Auto mit dem Fahrrad in die Arbeit fahren, können Sie bei 5 km einfacher Fahrt 400 kg CO₂ pro Jahr einsparen.**

Dauerduschen vermeiden

Die Warmwasserbereitung verbraucht beim Heizen die meiste Energie (es sei denn es wird durch eine Solaranlage erzeugt). Lieber etwas kürzer duschen und Spar-Duschköpfe verwenden. **Ersparnis bei einem Jahr täglichem Duschen von 5 Minuten statt 10 Minuten (bei elektrischer Erwärmung): 230 kg CO₂.**

Richtig lüften

Beim Dauerlüften geht viel Energie verloren. Bei Kälte daher besser drei- bis viermal am Tag kräftig durchlüften. **Jährliche Einsparung: 300 kg CO₂.**

Beleuchtung

Mit Lampen und Leuchten der Energieeffizienzklassen A, A+ und A++ können Sie die den Strombedarf für die Beleuchtung um bis zu 85 Prozent senken. Besonders gut sind LED-Lampen: Sie haben eine lange Lebensdauer und sind im Gegensatz zu Energiesparlampen quecksilberfrei. **Jährliche Einsparung pro Lampe 14 W bzw. 8 W: 180 kg bis 290 kg CO₂.**

Weniger fliegen

Durch bedachtes Reisen können Sie viel bewirken. Insbesondere beim Fliegen werden viele Treibhausgase freigesetzt, die sich in der Höhe besonders schädlich auswirken. Für kurze Strecken lieber Bahn, Busse oder Mitfahrgelegenheit nehmen. **Ein Hin- und Rückflug nach Mallorca verursacht 690 kg CO₂.**

Wasserkocher benutzen

Wenn Sie statt einer Kochplatte einen Wasserkocher verwenden, **spart das 23 kg CO₂ pro Jahr.**

Weniger Fleischkonsum

Weniger Fleisch zu essen, ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit. **Ersparnis bei einer Portion weniger Rindfleisch pro Woche (200g): 138 kg CO₂ pro Jahr.**

PC und Fernseher ausschalten

Vermeiden Sie den Standby-Betrieb Ihres PCs, Laptops oder Fernsehers. Schalten Sie die Geräte vollständig aus, wenn Sie sie nicht mehr verwenden. **Jährliche Einsparung beim Fernseher: 70 kg CO₂, beim PC: 34 kg CO₂.**

Heizungspumpe austauschen

Eine ineffiziente Heizungspumpe kann 20% des Energieverbrauchs eines Einfamilienhauses ausmachen. Der Austausch einer alten Pumpe lohnt sich daher. **Jährliche Ersparnis: 294 kg CO₂.**

Sonnenkollektor installieren

Installieren Sie thermische Sonnenkollektoren um Ihr Brauchwasser zu erwärmen und ihr Haus zu heizen. **Jährliche Einsparung: 994 kg CO₂.**